

Top-Performer im Technologiesegment

Das vergangene Jahr brachte den Weltbörsen allenfalls durchschnittliche Wertsteigerungen. Die Aktie der Software AG trotzte dem verhaltenen Umfeld und steigerte den Kurs um 46 Prozent. Positiver Geschäftsverlauf und günstige Perspektiven für 2005 forcierten die außergewöhnliche Performance.

Volatile Ölpreise, der schwache US-Dollar und niedrige Kapitalmarktzinsen prägten das Börsenjahr 2004. Nach vorwiegend gemäßigttem Kursverlauf in der ersten Jahreshälfte, kamen die Dividentitel ab Herbst stärker in Schwung. Der moderate Aufwärtstrend ermöglichte dem Dow Jones ein Jahresplus von 3 Prozent; der Dax gewann gut 7 Prozent hinzu.

Durchschnittlicher Tagesumsatz der Software AG-Aktie im Xetra 111.161 Stück (Vj. 82.100)

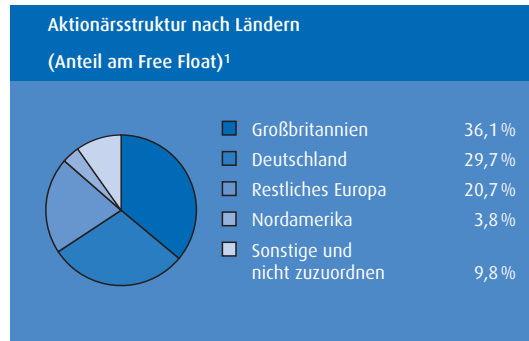
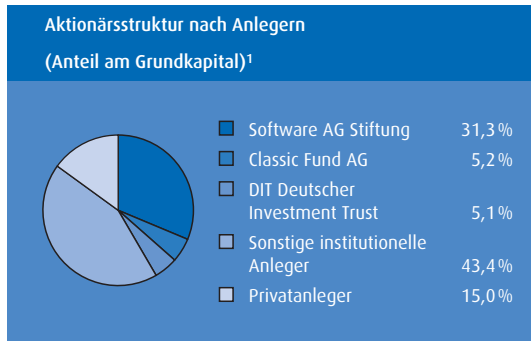
Aktie der Software AG Perle im TecDAX

In den USA konnten Technologietitel den Markt übertreffen. Mit einem Anstieg von 10 Prozent schnitt der Nasdaq 100 sehr viel besser ab als die Standardwerte. Anders in Deutschland: Der Auswahlindex TecDAX verlor 2004 an Boden und schloss mit einem Minus von knapp 4 Prozent. Die zum TecDAX zählende Aktie der Software AG setzte sich deutlich vom Hauptfeld ab. Getragen von den in jedem Quartal erfüllten oder übertroffenen Marktprognosen, erzielte sie einen Kursanstieg von 46 Prozent auf 23,80 Euro. Bezogen auf den Unternehmenswert entspricht dies einem Zugewinn von 204,5 Millionen Euro.

Kennzahlen zur Aktie		
	2004	2003
Jahreshöchstkurs*	28,17	20,19
Jahrestiefstkurs*	17,30	8,38
Jahresschlusskurs*	23,80	16,30
Anzahl der Aktien (31.12.)	27.266.752	27.266.752
Börsenkapitalisierung (31.12.) in Mio. Euro	648,9	444,4
Streubesitz (Free Float) in %	68,4	68,4
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Xetra, in Stück)	111.161	82.100
* XETRA-Schlusskurs in Euro		

Wiederaufnahme der Dividendenzahlung geplant

Mit Blick auf die erfreuliche Ertragsentwicklung der Software AG schlagen Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 die Zahlung einer Dividende von 0,75 Euro je Aktie vor. In Relation zum durchschnittlichen Jahresaktienkurs von 23,09 Euro ergäbe sich daraus eine Dividendenrendite von 3,25 Prozent.



¹ Stand: 30.11.2004, Quellen: Thomson Financial, Veröffentlichungen nach § 25 WpHG, eigene Schätzungen

Streubesitz 68,4 Prozent

Transparenz für Privatanleger

Kernprinzip unserer Investor-Relations-Aktivitäten ist zeitnahe, offene Kommunikation. Sie hebt darauf ab, alle relevanten Zielgruppen gleichrangig anzusprechen. Über besondere Services sind die Privatanleger eingebunden. Bei der Veröffentlichung von Quartalszahlen können sie zum Beispiel per Internet direkt an der Analystenkonferenz teilhaben oder später auf deren Aufzeichnung zurückgreifen. Auch die Hauptversammlung wird live übertragen und später als Videoclip zur Verfügung gestellt. Wer nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen möchte, kann einen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft mit der Ausübung seiner Stimmrechte betrauen.

Erste Roadshow in Spanien

Zu den zentralen Investor-Relations-Zielen des vergangenen Jahres zählte die Verbreiterung der Investorenbasis. Anlegerkonferenzen und Roadshows an internationalen Finanzzentren schafften Kontakt zu Investoren. Im Dialog mit den Kapitalmarktteilnehmern überzeugte das Potenzial der Aktie institutionelle Investoren, insbesondere auch Publikumsfonds.

Zur Erschließung weiterer Kapitalmärkte nutzt die Software AG ungewöhnliche Möglichkeiten. Mit lokaler Unterstützung sprachen wir beispielsweise gezielt spanische Anleger an. Spanien und Deutschland sind die umsatzstärksten europäischen Einzelmärkte der Software AG. Der hohe Bekanntheitsgrad unserer Produkte bietet günstige Voraussetzungen zur Profilierung im Aktienumfeld. Entsprechend erfolgreich verlief die mit exakten Strukturanalysen vorbereitete Roadshow in diesem Land.

Coverage nochmals ausgedehnt

Thematische Mittelpunkte der Investor Relations waren die neue strategische Unternehmensausrichtung sowie die daraus resultierenden Potenziale der Software AG. Ein stabiles Geschäftsvolumen, steigende Erträge und ein starker Cashflow positionieren unsere Aktie als Value-Wert. Hinzu kommt die Aussicht auf profitables Wachstum ab 2005. All dies führte zu Anhebungen

*Wahrnehmung
im Kapitalmarkt
weiter
intensiviert*

der Kursziele und Höherbewertungen durch Finanzanalysten. Die ohnehin sehr gute Gesamtcoverage konnte nochmals ausgeweitet werden. Sie umfasst global und regional tätige Analysehäuser in Deutschland und London. Hierdurch rückt die Aktie der Software AG noch weiter in den Fokus privater wie institutioneller Investoren.

Engagement für den Kapitalmarkt Deutschland

Im Rahmen ihrer Investor Relations setzt sich die Software AG dafür ein, die Professionalisierung des deutschen Kapitalmarkts voran zu treiben. Dieser Beitrag umfasst die Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien, aber auch das Streben nach vorbildlicher Umsetzung diesbezüglicher Normen. Die gesetzlichen Neuerungen zur Verbesserung des Anlegerschutzes, zum Beispiel bei der Ad-hoc-Publizität, der Meldepflicht von Wertpapiergeschäften (Director's Dealings) sowie der Pflicht zur Führung von Insiderverzeichnissen, wurden von der Software AG frühzeitig umgesetzt.

XBRL Initiative stärkt den Finanzplatz Deutschland

Auf höhere Transparenz und Effizienz zielt auch die XBRL Initiative der Deutschen Börse AG. Wir unterstützen das Pilotprojekt in zweifacher Hinsicht. Einerseits leistet die Software AG ihren inhaltlichen Anteil, indem sie Quartalsberichte nun auch in der eXtensible Business Reporting Language, dem XBRL Format, einspeist. Andererseits liefern wir die Software zur Datenverwaltung und betreiben das Portal im Auftrag der Deutschen Börse. Durch das Datenformat XBRL, das auf XML basiert, können Finanzdaten problemlos ausgetauscht werden. Kennzahlen sind schneller verfügbar, einfacher zu verarbeiten und leichter zu vergleichen. Hiervon profitieren Emittenten, Analysten und Investoren gleichermaßen.

